Blendende Aussichten

Grafings neuer Fotoklub eröffnet in Ebersberg seine erste, vielversprechende Ausstellung. Sie zeigt zahllose Interpretationen des Semesterthemas „Heimat in Bewegung“

VON ANJA BLUM

Ebersberg – „Irgendwie hat ja jeder seine eigene Heimat“, sagt Rainer Hergenröther und lächelt verschmitzt. Das haben er und seine Mitstreiter von der „Blende 85667“ in den vergangenen Wochen und Monaten jedenfalls deutlich erfahren. Der erst im vergangenen Jahr gegründete Grafinger Fotoklub war von der Volkshochschule gebeten worden, „ein paar Bilder“ zum Semesterthema zu liefern – entstanden ist aus diesem Wunsch nun eine Ausstellung mit 56 wirklich sehenswerten Fotografien rund um das Motto „Heimat und Bewegung“. Und sie bestätigt Hergenröthers Ausspruch: Die Motive reichen vom aktuellen Flüchtlingsthema über Sport, Brauchtum und Verkehr bis hin zu Landschaften. Zu sehen ist die Schau im Ebersberger VHS-Gebäude in der Dr.-Wintrich-Straße 3, die Eröffnung wird am Freitag, 15. Januar, um 19.30 Uhr gefeiert.

Dass die Blende 85667 in diesem Jahr ihre erste Ausstellung zeigt, war schon länger klar – dass sie so früh stattfinden und außerdem mit einem Thema versehen sein würde, nicht. „Nach der Anfrage der VHS haben wir uns einfach mit Begeisterung an die Arbeit gemacht, und dann hat das ganz schnell eine ziemliche Eigendynamik entwickelt“, erzählt Jürgen Bochynek, Initiator und Chef des neuen Grafinger Fotoklubs. Zunächst sei man von der aktuellen Flüchtlingsproblematik ausgegangen, doch dann hätten die Mitglieder schnell immer mehr Ideen zur Umsetzung des Themas entwickelt. „Also haben wir uns letztlich für eine freie Interpretation entschieden.“ Jeder durfte zwei, drei Werke abgeben, schlussendlich beteiligen sich 23 der 27 Mitglieder an der Schau. „Eine phänomenale Quote“, freut sich Bochynek, „vor allem, weil diese Ausstellung für die allermeisten eine Premiere ist“. Der Initiator selbst arbeitet als Fotograf, alle anderen sind „waschechte Amateure“, wie Hagenröther nicht ohne Stolz betont.

Von den Kirchseeoner Perchten, die Thomas Hofmann fotografiert hat, bis hin zum multikulturellen Tangopaar von Alfons Brückl reichen die Motive der ersten Schau der „Blende 85567“ aus Grafing. Schon sehr gespannt auf die Vernissage im Ebersberger VHS-Gebäude sind Initiator Jürgen Bochynek (links) und Kassier Rainer Hergenröther

FOTOS: CHRISTIAN ENDT/PRIVAT(2)

Die allermeisten Autoren stellen sich dem Thema auf sehr klare, gegenständliche Weise

Gehängt sind die Arbeiten im VHS-Gebäude nicht nach Autoren, sondern nach Formaten und Motiven. Auffällig ist, dass sich darunter so gut wie keine Abstraktionen finden, die Blende-Mitglieder stellen sich dem Thema auf sehr klare, gegenständliche Weise. Ansonsten aber sind ihre Umsetzungen breit gefächert: Neben dem „Gameboy“, einem afrikanischen Jungen, der auf ein Handy schaut, sieht man eine Komposition aus Loipen und Kondensstreifen, neben fliegenden Dirndlröcken die Lichter eines Busses im Dunkeln verwischen. Sogar Landschaftsaufnahmen haben die Fotografen dem Motto zugeordnet, meist über die Bewegung eines Tieres. „Zur Sonne“ heißt zum Beispiel ein Bild, auf dem ein Pferd über verschneite Wiesen läuft, dem ganz in Gold getauchten Hintergrund entgegen. Auf einem anderen schwebt ein großer schwarzer Vogel über bläulich-licht gezeichnetem Alpenpanorama.

Freuen können sich alle Besucher aus dem Landkreis auch auf typische Ebersberger Motive: auf die Grafinger Leonhardifahrt, auf den Giro d'Elkofen, die Tänzerinnen von „Movimento“ oder die Kirchseeoner Perchten. Einen ganz besonderen Ansatz verfolgen zwei Fotografen, die mehreren historischen Ansichten Grafings ihre aktuelle Aufnahmen gegenüberstellen. Da ist Heimat auch in Bewegung – nur eben über einen sehr langen Zeitraum. Deutlich wird in der Ausstellung auch, dass Fotografieren wesentlich bedeutet, ein Auge für besondere Momente zu haben, zum Beispiel für die Spiegelung in einer blank polierten Tuba. Darüber hinaus beweisen die Mitglieder des neuen Grafinger Clubs, dass auch sie mit all der Technik vertraut sind, die Kamera und Computer so hergeben. Sei es eine besondere Koloration, Langzeit- oder Mehrfachbelichtung. So außergewöhnliche digitale Bildkompositionen, wie sie etwa bei den Glonner Fotofreunden üblich sind, werden hier jedoch nicht gezeigt.

„Bei uns herrscht kein Konkurrenzgedanke, wir wollen voneinander lernen“, sagt Jürgen Bochynek. Einmal im Monat trifft sich die Blende 85567 in ihrem Klubraum bei der Grafinger Volkshochschule für Bildbesprechungen oder Vorträge, hinzu kommen gemeinsame Fotoexkursionen, etwa in den botanischen Garten nach München, zum Feuerwerk nach Ebersberg oder zur Oldtimer-Rallye nach Maxlrain. „Wir haben einfach ein tolles Miteinander“, erzählt Bochynek, und es wirkt, als könne er den Erfolg seiner Initiative, die innerhalb eines Jahres von fünf auf 27 Mitstreiter angewachsen ist, selbst kaum glauben.

Bewährt habe sich das Team nun auch vor der Ausstellung: Die Mitglieder hätten alle Entscheidungen demokratisch getroffen, sich gegenseitig bei der Auswahl der Bilder unterstützt und auch die Hängung gemeinsam vorgenommen. „Da haben sogar die mitgeholfen, die gar nicht beteiligt sind.“ Besonders erfreut ist der Grafinger auch über die Altersstruktur des neuen Clubs – „vom Studenten bis zum Silberrücken“ – sowie über die Geschlechterverteilung, die ausgewogen sei.

Süddeutsche Zeitung vom 14.01.2016

Bewegende Heimatgefühle

„Drah di gschwind" hat Jürgen Bochynek sein Foto überschrieben, das beim Volkstanz entstanden ist. Dieses und 55 andere Fotografien zum Thema „Heimat in Bewegung" zeigt der Grafinger Fotoclub „Blende 85567" ab Freitag im Ebersberger Vhs-Gebäude. Dabei sind nicht nur „Klassiker" wie Trachtler, Landschaft oder Leonhardifahrt zu sehen, sondern viele ganz eigene Ansichten von dem, was die 23 Fotografen, die in Treppenhaus und Seminarräumen ihre Bilder aufgehängt haben, unter dem Begriff Heimat verstehen. » SEITE 7

Heimat in Bewegung

Grafinger Fotoclub „Blende 85567" lädt zur ersten Bilderschau ins Ebersberger Vhs-Gebäude

VON SABINE HEINE

Ebersberg/Grafing – Zwei Städte wachsen zusammen – auch kulturell. Diesmal ist es der junge Grafinger Fotoclub „Blende 85567", der in die Kreisstadt ausweicht. Im Vhs-Gebäude an der Dr.-Wintrich-Straße haben die ambitionierten Hobby-Fotografen einen schönen Rahmen für ihre erste Ausstellung gefunden.

Der Fotoclub „Blende 85567" wurde erst vor einem knappen Jahr von Jürgen Bochynek ins Leben gerufen. Im Februar vergangenen Jahres haben sich fünf Fotointeressierte mit ihm zusammengetan, um gemeinsam zu arbeiten und über die fotografischen Ergebnisse zu debattieren. Nach einem Aufruf in unserer Zeitung ging es Schlag auf Schlag: Vereinsgründung im August, Anerkennung der Gemeinnützigkeit und zum Jahresende ein Mitgliederstand von 27 Fotografen, 14 Männer, 13 Frauen. Sie alle haben sich im Lauf des vergangenen Jahres mit einem ganz besonderen Thema auseinandergesetzt: „Heimat in Bewegung." Dies sollte das übergeordnete Motiv für die erste Ausstellung der Fotogruppe sein – für viele von ihnen überhaupt die allererste öffentliche Präsentation.

„Heimat ist, was jeder selbst darin sieht", sagt Vorsitzender Jürgen Bochynek. Und so erklärt sich auch die Vielfalt der Motive, die von den Fotografen für die Ausstellung eingereicht worden sind. Überhaupt, die Zahlen sind beeindruckend: 56 Fotografien sind im Treppenhaus, im Foyer und in zwei Seminarräumen der Ebersberger Volkshochschule zu sehen, erstellt von 23 Fotografinnen und Fotografen.

Erstaunlich, wie unterschiedlich sich die Lichtbildner an die Aufgabe herangearbeitet haben. Natürlich, Themen wie Volksfest, Tracht und Leonhardifahrt dürfen bei einer Ausstellung, in der es um Heimat geht, nicht fehlen. Auch nicht Landschaft, ob von unten oder von oben fotografiert. Zu sehen ist daneben die Schnelllebigkeit unserer Wachstumsregion, der rasende Verkehr zum Beispiel, ebenso wie das Langsame, Behäbige. Auch die Zuwanderung wird vorsichtig behandelt.

„Wir hatten die Aufgabe bei unseren Clubabenden besprochen", erinnert sich Bochynek. „Das hat sich direkt verselbständigt. Keiner hat damit gerechnet, dass so viele tolle Arbeiten für diese Ausstellung zusammenkommen!"

Die Mühen und Diskussionen haben sich gelohnt. Die erste Ausstellung des Grafinger Fotoclubs „Blende 85567" ist ganz klar ein Volltreffer.

Thomas Hofmann: „Herbstwald". Der Effekt entstand nicht digital, sondern durch Ziehen oder Drehen am Zoomobjektiv während der Aufnahme.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung „Heimat in Bewegung" wird am **Freitag, 15. Januar, um 19.30 Uhr** im Gebäude der VHS an der Dr.-Wintrich-Straße in Ebersberg eröffnet.
Der **Fotoclub „Blende 85567"** zeigt seine Arbeiten dort **bis Ende Februar**. Die Ausstellung kann **zu den üblichen Öffnungszeiten** der Volkshochschule besichtigt werden – also zum Großteil auch an den Wochenenden.

Heike Buchborn: Der Schatten im Hofgarten.

Johannes Schmieg: „Grafing bei Nacht". REPROS: EZ

Ebersberger Zeitung vom 14.01.2016

„Heimat in Bewegung“

Am Freitag, 15. Januar eröffnet die VHS Ebersberg in der Dr.-Wintrich-Str. 3 eine Fotoausstellung zum Semesterthema „Heimat in Bewegung“. Gezeigt werden Fotografien des Grafinger Fotoclubs „Blende 85567“, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Die Motive streifen auch die aktuelle Flüchtlingsproblematik, zeigen aber vor allem unterschiedliche Interpretationen des Themas durch die 23 beteiligten Fotografinnen und Fotografen. Von der Veränderung des Stadtbildes durch Gegenüberstellung historischer und aktueller Aufnahmen bis hin zu experimenteller Fotografie, bei der Bewegung durch Langzeitbelichtungen dargestellt wird, sind vielfältige Motive des heimischen Brauchtums, von Landschaften, Sport, Personen und Stadtansichten zu sehen. Die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr. Danach sind die Fotografien bis Ende Februar während der regulären VHS-Öffnungszeiten zu sehen.

Foto: Thomas Hofmann

Grafinger Anzeiger vom 13.01.2013

Stadt Ebersberg

Fotoausstellung „Heimat in Bewegung“

Am Freitag, 15.01.2016 eröffnet die VHS Ebersberg in der Dr.-Wintrich-Str. 3 eine Fotoausstellung zum Semesterthema „Heimat in Bewegung“. Gezeigt werden Fotografien des Grafinger Fotoclubs „Blende 85567“, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Die Motive streifen auch die aktuelle Flüchtlingsproblematik, zeigen aber vor allem unterschiedliche Interpretationen des Themas durch die 23 beteiligten Fotografinnen und Fotografen. Von der Veränderung des Stadtbildes durch Gegenüberstellung historischer und aktueller Aufnahmen bis hin zu experimenteller Fotografie, bei der Bewegung durch Langzeitbelichtungen dargestellt wird, sind vielfältige Motive des heimischen Brauchtums, von Landschaften, Sport, Personen und Stadtansichten zu sehen. Die Vernissage beginnt um 19:30 Uhr. Danach sind die Fotografien bis Ende Februar während der regulären VHS-Öffnungszeiten zu sehen. *(JB)*

Stadtmagazin vom 18.12.2015

Blende 85567: Die Heimat in Bewegung

Kaum war der neue DVF-Fotoclub Blende 85567 Grafing (www.blende85567.de) gegründet, sehen wir auch schon dessen erste Ausstellung. Am Freitag, 15.1.16, eröffnete die Blende 85567 eine Bilderschau zum Semesterthema „Heimat in Bewegung“ bei der VHS Ebersberg. Die Motive streifen auch die aktuelle Flüchtlingsproblematik, zeigen aber vor allem unterschiedliche Interpretationen des Themas durch die 23 beteiligten Fotografen/innen. Von der Veränderung des Stadtbildes durch Gegenüberstellung historischer und aktueller Aufnahmen bis hin zu experimenteller Fotografie sind die vielfältigsten

Ausstellungsbild „Heimat in Bewegung“ von Ulrike Hohnheiser.

Motive des heimischen Brauchtums, von Landschaften, Sport, Personen und Stadtansichten zu sehen. Die Ausstellung ist bis Ende Februar 2016 während der regulären Öffnungszeiten in der VHS Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 3, geöffnet. *Wolfgang Elster*

DVF-Bayern Journal März 2016